

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung

am 09.01.2018

**um 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr in Remscheid, Cleffstr. 2 - 6, Begegnungsstätte im
Historischen Zentrum**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl Heinz Humpert

Stellvertretender Vorsitz

Frau Monika Hein

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Vertretung für Herrn Wunsch

Frau Monika Hein

Herr Fritz Beinersdorf

Vertretung für Herrn Leitzbach

Herr Björn Gottschalk

Frau Christine Krupp

Herr Klaus Mandt

Vertretung für Herrn Schmitz

Herr Bernd Quinting

Vertretung für Herrn Gebhardt

Herr Philipp Wallutat

Sachkundige Bürger/innen

Frau Lucia Födisch

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Frau Barbara Kempf

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Gundis Friege

Herr Mehmet Keser

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Andreas Meike

Frau Nicole Gründl-Jakobs

Herr Lars Fischer

Herr Dr. Andreas Wallbrecht

Frau Heike Michel

Herr Lutz Heinrichs

Frau Tabea Tischer

Schriftführerin

Frau Birgit Mendrysha

Entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Herr Volker Leitzbach

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2017 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/4441 | Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Vorstellung des Spielplans 2018 / 2019 für das Teo Otto Theater |
| 4.2 | | Aktivitäten des Stadtmarketings
Bericht durch Herrn Meike |
| 4.3 | | räumliche Situation der VHS
Sachstandsbericht |
| 4.3.1 | 15/4422 | Nutzung des Raumangebotes im Ämterhaus überdenken |
| 4.4 | | Abwicklung des Umzugs der MKS
Bericht |
| 4.5 | 15/4388 | Voraussetzungen für ein zentrales Magazin für die Remscheider Museen schaffen |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9 | 15/4417 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 3. Vergabe der Fördermittel 2017 |
| 10 | 15/4418 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 1. Vergabe der Fördermittel 2018 |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Humpert bittet,
TOP 9 alt - Vorstellung des Spielplans 2018 / 2019 für das Teo Otto Theater - vorzuziehen
und als neuen TOP 4.1 zu behandeln sowie

folgende Punkte mit zu behandeln:

- 3.1, 15/4441 - Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes -
- 9 neu , 15/4417 - Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 3. Vergabe der Fördermittel 2017 -
- 10, 15/4418 - Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 1. Vergabe der Fördermittel 2018.

Herr Gottschalk ergänzt, dass TOP 7.1 Voraussetzungen für ein zentrales Magazin für die Remscheider Museen schaffen – und TOP 7.2 - Nutzung des Raumangebotes im Ämterhaus überdenken - vorgezogen und als neue TOPs 4.5 und 4.6 mit behandelt werden sollten.

Verabschiedung von Herrn Dr. Henkelmann

Herr Humpert dankt Herrn Dr. Henkelmann für sein 16-jähriges Engagement im Dienst der Stadt Remscheid. Er stellt heraus, dass Herr Dr. Henkelmann das Theater kernsaniert und das Stadtarchiv mit neuem Standort verbessert hat. Im Röntgenmuseum wurde mit seiner Unterstützung Aufbauarbeit geleistet und die Weiterentwicklung im Historischen Zentrum angestoßen. Die in ihrer damaligen Existenz bedrohten Einrichtungen von VHS, MKS und Bibliothek wurden erfolgreich unter einem Dach zusammengefasst. Herr Humpert bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Dr. Henkelmann, der mit seinem Ideenreichtum und seinem Handeln immer der Kultur zugetan war und diese auch vermitteln konnte, für die gute Zusammenarbeit.

Herr Dr. Henkelmann betont, dass er sich in Remscheid wohl gefühlt hat und dankt der Politik für ihre breite Unterstützung z. B. auch bezogen auf das Teo Otto Theater und den Erhalt der Bergischen Symphoniker. Er stellt fest, dass vieles nicht zuletzt durch die kongenialen Geister und Mitkämpfer in den kulturellen Einrichtungen gelungen ist. Er bedankt sich bei allen für die positive Zusammenarbeit und den Zuspruch.

Vorstellung der neuen Volontärin beim HiZ

Frau TabeaTischer stellt sich als neue Volontärin des Historischen Zentrums vor. Sie hat Geschichte und Kulturmarketing/-management in Holland studiert und freut sich auf die 2-jährige Arbeit in Remscheid.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja 0 nein 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt,
TOP 9 alt - Vorstellung des Spielplans 2018 / 2019 für das Teo Otto Theater - vorzuziehen
und als neuen TOP 4.1 zu behandeln sowie

folgende Tagesordnungspunkte mit zu behandeln:

- 3.1, 15/4441 - Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes -
- 9 neu , 15/4417 - Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 3. Vergabe der Fördermittel 2017 -
- 10, 15/4418 - Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 1. Vergabe der Fördermittel 2018

sowie

TOP 7.1 Voraussetzungen für ein zentrales Magazin für die Remscheider Museen schaffen - und
den neuen TOP 7.2 - Nutzung des Raumangebotes im Ämterhaus überdenken - vorgezogen als neue TOPs 4.5 und 4.6 zu behandeln.

Weitere Änderungen der TO werden nicht gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2017 wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes Vorlage: 15/4441

Herr Dr. Henkelmann führt aus, dass die Stadt Remscheid Eigenmittel in Höhe von 50.000,-- Euro aufbringen muss, um an dem Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes teilnehmen zu können. Herr Fischer ergänzt, dass eine 50-%ige Ko-Finanzierung zwingend ist, dass bei einem Förderbetrag von 100.000,-- 50.000,-- Euro ausmacht. Eine Unterstützung der Bergischen Symphoniker mit Hilfe des Förderprogramms ist nicht möglich.

Herr Humpert weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion ebenfalls eine entsprechende Anfrage stellen wollte. Man sah es aber (wegen der hohen Eigenmittel) als sinnvoll an, das Thema vorher in der Fraktion zu beraten.

Er stellt im Übrigen fest, dass das Angebot der Kulturstiftung des Bundes prüfenswert ist und politisch unterstützt wird, sofern das Problem der Finanzierung der Eigenmittel gelöst werden kann.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Vorstellung des Spielplans 2018 / 2019 für das Teo Otto Theater

Herr Dr. Henkelmann stellt den Spielplan für das Teo Otto Theater für die Spielzeit 2018 / 2019 vor - siehe hierzu auch **Anlage 1** der Niederschrift.

Bei einem Gesamtetat von ca. 800.000,-- Euro entfallen auf das Theater ca. 480.000,-- Euro zuzüglich der Zusatzkosten für die Bergischen Symphoniker in Höhe von 300.000,-- Euro.

Eingekauft wurden 49/50 Produktionen mit 115 Vorstellungen für die Spielzeit 2018/2019, die sich wie folgt aufteilen:

- Sprechtheater 8 Produktionen
- Musiktheater 13 Produktionen (14 Vorstellungen) davon
 - 9 Musicals
 - 2 Operetten und
 - 2 Opern
- Tanz / Balett 8 Produktionen
- Crossover 8 Produktionen (10 Veranstaltungen) inkl. der Nacht der Kultur
- junges Theater 6 Produktionen (6 Veranstaltungen)
- Meisterkonzerte 4 Aufführungen ohne Klangkosmos.

Auf Bitten von OB Mast-Weisz wird Herr Dr. Henkelmann an der Erstellung des Almanachs für die kommende Spielzeit ebenfalls noch mitwirken.

Die Herren Dr. Henkelmann und Heinrichs werben für die am 17.01.2018 im Theater stattfindende Vorstellung des Vision Street Quartetts, das in Genf den internationalen Wettbewerb der klassischen Musik gewonnen hat; Plätze sind noch frei.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4.2. Aktivitäten des Stadtmarketings Bericht durch Herrn Meike

Herr Meike stellt das Programm des Stadtmarketings für 2018 vor, das im Wesentlichen vergleichbar ist mit dem des Vorjahres:

- Ende März Piccobello
Derzeit werden Gespräche mit Remscheider Vereinen geführt, um diese zur Teilnahme zu bewegen.
- 01./02.04.2018 Ostertrödel auf der Alleestraße
- 20.05.2018 Remscheider Sommer beginnend mit einem Gottesdienst mit 19/20 Einzelveranstaltungen
- 16. bzw. 22.09.2018 Remscheid united / Park-Food-Festival
- 27.05.2018 Motorschau
- ab 10.06.2018 Public Viewing
- 29.06.-01.07.2018 EssKultour auf der Alleestraße
- in den Sommerferien Löwenfestival
- 09.09.2018 Tag der Vereine (3-jähriger Veranstaltungsrhythmus)
- Oktober 2018 Viertelklang in Lüttringhausen
Durchgeführt mit Beteiligung von 5 Kommunen; derzeit werden passende Veranstaltungsorte eruiert
- 27.10.2018 Nacht der Kultur
- ab Ende November Remscheider Weihnachtsmarkt

Auf Anfrage von Frau Krupp erklärt Herr Meike, dass die App, die Remscheider Veranstaltungen dokumentiert, von einem privaten Betreiber angeboten und gepflegt wird. Sie finanziert sich selbst. Ein Einfluss der Stadt Remscheid auf Inhalte der App ist nicht gegeben. Das Angebot einer privaten App ist nicht kontrollier- bzw. verhinderbar.

Herr Quinting fragt an, ob die Ausschreibung für den Remscheider Weihnachtsmarkt schon angelaufen ist.

Herr Meike erklärt, dass die Ausschreibung im Remscheider Amtsblatt veröffentlicht wurde; die Bewerbungsfrist läuft Ende Februar 2018 aus. Der Bewerberkreis bleibt abzuwarten; die Stadt Remscheid legt Wert darauf, dass ein vielfältiges Angebot u. a. mit einer Eisbahn realisiert werden kann.

Auf Anfrage von Herrn Humpert führt Herr Meike aus, dass der Begriff "Wintertreff" seinerzeit gewählt wurde, da der Markt überwiegend Getränke und Esswaren anbietet und Kunsthandwerker-Stände fehlen, ein Markt in klassischen Sinne also nicht mehr vorhanden war. Derzeit wird geprüft, ob man wieder zu einem solchen zurückkehren wird.

Herr Humpert begrüßt diese Entwicklung und spricht sich ausdrücklich dafür aus, zumindest den traditionellen Namen des Weihnachtsmarktes wieder einzuführen.

Herr Beinersdorf nimmt Bezug auf die Ds.-Nr.: 15/3879 und fragt bezogen auf die digitalen Medien an, ob für die folgenden Bereiche valide Zugriffszahlen genannt werden können:

- DOC
- Stadt Remscheid
- Stadt Remscheid, Ausbildung
- Flüchtlingshilfe Remscheid.

Herr Meike stellt fest, dass in seinem Bereich eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung des Accounts sichergestellt ist. Eine Erfassung der Zugriffe findet nicht statt, so dass valide Zahlen nicht genannt werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Beinersdorf wird Herr Meike die Likes ermitteln und im Ausschuss bekannt geben.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Mitteilung der Verwaltung Kenntnis.

4.3. räumliche Situation der VHS Sachstandsbericht

Herr Humpert bittet Punkt 4.5 aufgrund der Themenzugehörigkeit hier mit zu berücksichtigen.

Frau Gründl-Jakobs berichtet, dass die Gesamtprozessplanung noch in der Findungsphase ist und auch erste Ergebnisse noch nicht vorliegen, so dass eine Berichterstattung nicht erfolgen kann. Sie schlägt vor, Herrn Judt bez. eines Sachstandsberichtes in die März-Sitzung des Ausschusses einzuladen.

Die Beratung und Beschlussfassung der Angelegenheit in der heutigen Sitzung wird diskutiert. Herr Beinersdorf und Frau Kempf sprechen sich dafür aus, einen klaren Auftrag an die Verwaltung zu richten. Herr Beinersdorf bittet über den Antrag abzustimmen.

Herr Humpert und Herr Wallutat bitten, das avisierte Konzept der Verwaltung abzuwarten und den Antrag zunächst in die Fraktionen zu verweisen.

Frau Krupp könnte beiden Standpunkten folgen, spricht sich aber für die Berichterstattung durch Herrn Judt in einer der nächsten Sitzungen aus.

Herr Humpert stellt zunächst den Antrag von Herrn Beinerdorf, über den Antrag heute abzustimmen, zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

3 Ja 12 nein 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, über den Antrag der W.i.R. zur Nutzung des Raumangebotes im Ämterhaus in dieser Sitzung abzustimmen. *Der Antrag ist somit abgelehnt.*

Abstimmungsergebnis:

12 Ja 3 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag der W.i.R. - Ds.-Nr.:15/442- zur Nutzung des Raumangebotes im Ämterhaus wird zur weiteren Beratung zunächst in die Fraktionen verwiesen. Das avisierte Raumkonzept der Verwaltung wird abgewartet.

Herr Humpert stellt abschließend fest, dass auf der Basis des Raumkonzeptes weitere Verhandlungen geführt werden sollen und der Ausschuss im Übrigen in seiner letzten Sitzung bereits klare Position hinsichtlich des Erhalts des bisherigen qualitativ hochwertigen Niveaus des Kommunalen Bildungszentrums bezogen hat.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

4.3.1. Nutzung des Raumangebotes im Ämterhaus überdenken Vorlage: 15/4422

siehe Ausführungen unter TOP 4.3

Vertagt

4.4. Abwicklung des Umzugs der MKS Bericht

Frau Grüdl-Jakobs berichtet, dass der Umzug der MKS in den Herbstferien größtenteils erfolgt ist. Zunächst erfolgte der Transport der Pianos mit Hilfe der Firma Pianotrans an 4 Tagen, die Kosten hierfür betragen ca. 2.700,-- Euro. Dann transportierte die Fa. Kaiser das restliche Mobiliar an 2 Tagen in die neuen Räume, die Kosten hierfür betragen ca. 3.000,-- Euro, so dass das Budget in Höhe von 6.000,-- Euro ausreichte. Lediglich der Brennofen konnte noch nicht verlagert werden, da hierfür eine Spezialfirma beauftragt werden musste. Der Unterricht in der Musikschule wurde nach den Herbstferien wieder aufgenommen; für die Ausfälle im Kunstbereich wurden die Entgelte erstattet. Kleinere Restarbeiten werden kurzum abgeschlossen sein, so auch die Abdichtungen der Türen in den Durchgangsräumen und die zusätzliche Anbringung von Akustikwänden an weiteren Türen in 2 Räumen. Die Zufriedenheit der Schüler und ihrer Eltern und auch der Mitarbeiter ist sehr groß. Die Anmeldezahlen im Kunstschulbereich sind gestiegen, die Früherziehungskurse waren unmittelbar nach Bekanntgabe ausgebucht.

Die letzten Vorbereitungen zur Eröffnung der Begegnungsstätte im Frühjahr werden ebenfalls kurzum abgeschlossen sein.

Frau Grüdl-Jakobs bedankt sich im Besonderen für den hohen Anteil an Eigenleistungen der Lehrenden.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

4.5. Voraussetzungen für ein zentrales Magazin für die Remscheider Museen schaffen
Vorlage: 15/4388

Frau Hein berichtet, dass die derzeitige Unterbringung der Sammlungen beider Museen nicht optimal ist und die Verwaltung beauftragt werden sollte, kurzfristig eine fachgerechte Unterbringung in einer Halle in Remscheid zu realisieren.

Herr Humpert ergänzt, dass erste Gespräche mit den Herren Dr. Busch, Dr. Wallbrecht und Wiertz bereits stattgefunden haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, zeitnah zu prüfen, ob eine Einrichtung in Remscheid gefunden werden könnte, die als zentrales Magazin dienen kann für das Deutsche Werkzeugmuseum und das Röntgenmuseum. Das Ergebnis dieser Prüfung samt Kostenschätzung wird dem Ausschuss für Kultur und Weiterbildung zeitnah präsentiert, da die jetzigen Möglichkeiten der Unterbringung an ihre Grenzen stoßen.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht gestellt.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung werden nicht vorge-
tragen.

**9. Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid - 3. Vergabe der Fördermit-
tel 2017
Vorlage: 15/4417**

Herr Beinersdorf regt an, zum einen klar zu definieren, was unter dem Begriff "freie Kultur" zu
verstehen ist und zum anderen die Instrumente der Kulturförderung grundsätzlich mit dem
Ziel der Verbesserung zu überarbeiten.

Herr Humpert stimmt dem zu und erklärt, dass fraktionsübergreifend in der Vergangenheit
Mängel festgestellt worden sind, so dass in der Tat Handlungsbedarf für eine Veränderung
der Richtlinien besteht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, das Projekt

„Bestandsaufnahme

Ein Remscheider Stadtportrait – 378 Portraits von Remscheider Bürgern“

mit 3.000 € zu bezuschussen.

**10. Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 1. Vergabe der Fördermit-
tel 2018
Vorlage: 15/4418**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, die Zuschüsse, wie in der **Anlage 2**
der Niederschrift empfohlen, zu vergeben.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Birgit Mendrysha
Schriftführerin